



## PRESSEINFORMATION

### 20.000 € für Kleinbäuer\*innen in Kenia

**In einer gemeinsamen Spendenaktion haben die basic AG und Rapunzel Naturkost zusammen mit der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung 20.000 € für Kleinbäuer\*innen in Kenia gesammelt. Das Projekt soll mithilfe von selbstständigem Bio-Anbau Ernährungssicherheit sowie ein nachhaltiges Einkommen für die Kleinbäuer\*innen erzielen und wird bis 2023 durch weitere Spendenaktionen unterstützt.**

München, 26.05.2021: *„Wir arbeiten bereits seit 10 Jahren mit der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung bei der Unterstützung nachhaltiger Projekte in Kenia zusammen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dort gesellschaftliche Strukturen, Eigenständigkeit und die ökologische Landwirtschaft zu fördern. Deshalb freuen wir uns sehr, dass uns Rapunzel Naturkost bei diesem neuen Projekt für Kleinbäuer\*innen in den nächsten Jahren weiter begleitet.“*, so Hermann Oswald, Vorstand der basic AG.

Leonhard Wilhelm, Geschäftsführer von Rapunzel Naturkost: *„Nur mit langfristiger Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe können wir nachhaltig etwas verändern. Deshalb fördern wir sehr gerne für drei Jahre dieses Projekt, das kenianische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in den Prinzipien des biologischen Landbaus unterrichtet und sie befähigt, ihre Familien unabhängig und selbstbestimmt zu ernähren. Bereits 2019 und 2020 konnten wir mit einer basic Spendenaktion und dank der Hilfe der basic Kund\*innen viel Positives bewirken.“*

Durch die gemeinsame Spendenaktion von basic und Rapunzel Naturkost konnten im April und Mai 2021 deutschlandweit in allen basic Märkten 20.000 € gesammelt werden. Diese Summe leistet einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensperspektive von Kleinbäuer\*innen in Kenia.

Dr. Annette Massmann, Geschäftsführerin der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung: *„Dieses Projekt fördert die Ausbildung von Kleinbäuer\*innen in ökologischen Landbautechniken. Dazu kommen gezielte Investitionen in die Infrastruktur, um Produkte weiter verarbeiten zu können. So erhalten Kleinbäuer\*innen Zugang zu Märkten und erzielen ein verbessertes Einkommen. Der Bio-Anbau ist außerdem ein ausgezeichnetes Mittel, um erschöpfte Bodennährstoffe wiederaufzubauen und Agrarökosysteme zu erhalten.“* 53 % der Kenianer sind Kleinbäuer\*innen. Sie leben von dem, was ihre kleinen Farmen abwerfen. Da die harte Arbeit zumeist von Frauen geleistet wird, werden insbesondere Frauen durch dieses Projekt gezielt gefördert.

Seit 2011 führt der Bio-Supermarkt basic jedes Jahr deutschlandweit in allen Filialen informative und wissensvermittelnde Kampagnen durch, um nachhaltige Projekte zu fördern. Bei diesen Aktionen verzichten Kooperationspartner aus der Bio-Branche auf einen Teil der Erlöse ausgewählter Produkte, um damit die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung zu unterstützen. Zusätzlich geht fortlaufend ein Teil des Erlöses bestimmter basic Markenprodukte an die Stiftung, um das Projekt zugunsten der kenianischen Bauern und Bäuerinnen über den Aktionszeitraum hinweg zu fördern.



**Pressekontakt  
basic AG**

E-Mail: [presse@basic-ag.de](mailto:presse@basic-ag.de)

**Pressekontakt  
Rapunzel Naturkost GmbH:**

Eva Kiene  
Tel.: +49 8330 529 1209  
E-Mail: [presse@rapunzel.de](mailto:presse@rapunzel.de)

**Pressekontakt GLS Treuhand  
Zukunftsstiftung Entwicklung:**

Julia Feldhausen  
Tel. +49 234 5797 5124  
E-Mail: [julia.feldhausen@gls-treuhand.de](mailto:julia.feldhausen@gls-treuhand.de)

**basic AG – das Unternehmen**

Die 1997 in München gegründete, nicht börsennotierte basic AG steht für gesunde Bio-Lebensmittel, die unter ethischen und sozialen Gesichtspunkten erzeugt und vermarktet werden. Die basic AG betreibt aktuell in 7 deutschen Städten 19 Bio-Supermärkte. Die österreichische Tochter „basic Austria Bio für alle GmbH“ wurde 2006 gegründet und unterhält jeweils eine Filiale in Salzburg und Wien. Die seit April 2021 zur Unternehmensgruppe gehörende biomammut GmbH aus Baden-Württemberg umfasst 6 Filialen. Die Frische-Supermärkte der basic AG bieten ein Vollsortiment mit ca. 12.000 Produkten, darunter mehr als 300 besonders attraktive Artikel aus der Reihe der basic Markenprodukte.

Das Angebot umfasst ausschließlich nachhaltig produzierte Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau, die mindestens den EU-Öko-Standard erfüllen. Bevorzugt werden Produkte von regionalen Produzenten ins Sortiment aufgenommen, deren Standorte nicht weiter als 150 Kilometer von der jeweiligen basic Filiale entfernt liegen dürfen. Großzügige Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Backwaren sowie begehbare Kühllhäuser für Obst und Gemüse gehören zu den basic Standards. Im Jahr 2019 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von etwa 142 Millionen Euro. Die Vorstände der Aktiengesellschaft sind Hermann Oswald (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Stephan Thewalt, Aufsichtsratsvorsitzender ist Benjamin L. Lörtscher. [www.basicbio.de](http://www.basicbio.de)

**Rapunzel Naturkost**

Die Rapunzel Naturkost GmbH, Legau/Allgäu, ist mit einem Umsatz von rund 243 Millionen Euro (2020) und mehr als 430 Mitarbeitern ein führender Erzeuger, Hersteller und Vertreiber von biologischen Lebensmitteln. Rund 550 Rapunzel Produkte findet man bundesweit in über 6.000 Naturkostläden, Bio-Supermärkten und Reformhäusern sowie weltweit in über 30 Ländern. Rapunzel ist bei seinen Lieferbeziehungen sowohl die Qualität der Lebensmittel als auch die Lebensqualität der anbauenden Bauern wichtig. [www.rapunzel.de](http://www.rapunzel.de)

**GLS Zukunftsstiftung Entwicklung**

**Förderung von Hilfe zur Selbsthilfe – weltweit**

Die Zukunftsstiftung Entwicklung kooperiert mit 77 Projekten in 18 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. In Unterstützung der Partner vor Ort werden Grundlagen für ein selbstständiges Leben in Würde gelegt. Schwerpunkte der Projektarbeit sind der organische Landbau, die ganzheitliche Gesundheitsförderung, emanzipatorische Bildung, Menschen- und Umweltrechte, der Ausbau von Kleingewerbe und von transparenten, von Ausbildung begleiteten Mikrokrediten sowie der Einsatz regenerativer Energien. In den meisten Projekten greifen diese Bereiche ineinander.

Unsere Erfahrung zeigt, dass Veränderungs- und Aufbauprozesse dann zum Erfolg führen, wenn engagierte Menschen vor Ort tätig sind, mit dem Ziel, dass ihre Initiativen langfristig eigenständig ökonomisch tragfähig werden.

Zukunftsstiftung Entwicklung

bei der GLS Treuhand

Christstr. 9

44789 Bochum

[www.zukunftsstiftung-entwicklung.de](http://www.zukunftsstiftung-entwicklung.de)

Spendenkonto IBAN: DE05 4306 0967 0012 3300 10, BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank eG)